Biotopname
Naßwiese mit Hochstaudenflur - "Tempelmoor"

Standort /Geologie
Niedermoorige Senke in Grundmoräne

X

TK10 0507 - 114 **Biotop-Nr.** - 4023

Anschluß in TK

Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee
412

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Müritz

Gemeinde / Stadt
Grabowhöfe

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
03422

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	76	0418

Größe in ha	3,7070
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode
Code	VHF	VQR	GFR	VRR	VWN	SVU				FGN
%	50	20	11	10	5	4				

Vegetationseinheiten
Rohrglanzgras-Schilf-Kohlkratzdistel-Hochstaudenflur, Sumpfseggen-Schilf-Quellröhricht, Sumpfseggen-Feuchtwiese, Rohrglanzgrasröhricht, Grauweiden-Salweidengebüsch, Wasserpesttauchflur, Wasserfedertauchflur, Wasserhahnenfußtauchflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Das Biotop nimmt eine Senke und zwei Flachhänge an der Südseite und im Südwestzipfel des "Tempelmoores" ein. Es besteht aus zwei Sumpfseggen-Feuchtwiesenabschnitten auf den am tiefsten gelegenen Stellen. Den Südwestzipfel nimmt ein Sumpfseggen-Schilf-Quellröhricht ein. Es setzt sich nach NO als Rohrglanzgrasröhricht fort. Daran schließt sich die zweite Feuchtwiese an. Ein W-O verlaufender Graben sammelt das austretende Wasser. Im westlichen Grabenbereich wächst die Wasserpesttauchflu, im Ostbereich die Wasserhahnenfußtauchflur und in den Zwischenflächen kommt die Wasserfedertauchflur vor.
Den Südflachhang und die Nordseite besetzt die Rohrglanzgras-Schilf-Kohlkratzdistel-Hochstaudenflur. Es handelt sich hier um aufgelassenes Grünland mit nassen Standortverhältnissen.
Biotopgefährdungen bestehen im Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen (besonders aus N, O, S) und der tiefe Entwässerungsgraben im SO, der nicht mehr im Biotop enthalten ist.

Wertbestimmende Kriterien

X	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YSE YWG

keine Gefährdung

Empfehlung
ZSR

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0507 - 114	- 4023

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
k		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera, Phalaris arundinacea, Phragmites australis, Poa palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex paniculata, Elodea canadensis, Rumex crispus, Cirsium oleraceum
Oenanthe aquatica, <u>Ranunculus aquatilis</u>, <u>Ranunculus trichophyllus</u>, Ranunculus sceleratus
Nasturtium microphyllum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.11.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Münch

Foto: 5 | Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0